

# Curriculum Vitae

## Ausbildung

- 1973 Abitur am Gymnasium Johanneum in Ostbevern
- 1976 Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen an der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe in Münster
- 1980 Diplom in Psychologie, nach Studium an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, unterstützt durch ein Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes
- 1982 Promotion in Psychologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 1987 Habilitation in Psychologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

## Berufliche Tätigkeiten

- 1980-1981 Wissenschaftliche Hilfskraft am Psychologischen Institut der Universität Münster
- 1981-1982 Lehraufträge am Institut für Erziehungswissenschaft und am Fachbereich 21 (Lehrerbildung) der Universität Münster; Mitarbeit in verschiedenen Institutionen der Erwachsenenbildung
- 1982-1990 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Hochschulassistent am Psychologischen Institut III der Universität Münster (Methodenlehre, Entwicklungspsychologie, Pädagogische Psychologie)
- 1990-1996 Hochschuldozent (C2) am Psychologischen Institut III (Methodenlehre, Entwicklungspsychologie, Pädagogische Psychologie)
- 1990-1991 Vertretung einer C3-Professur (im Wintersemester 1990/91 an der Universität Osnabrück)
- 1994 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor am Fachbereich Psychologie der Universität Münster
- 1996 Ruf auf eine C3-Professur für Pädagogische Psychologie (Schwerpunkt Entwicklung und Lernen) an der Universität Hildesheim (abgelehnt im September 1996)
- 1996 Ruf auf eine C3-Professur für Entwicklungspsychologie an der Universität Marburg (angenommen zum 01.10.1996)
- 1999-2000 Dekan des Fachbereichs Psychologie der Universität Marburg
- 2000 Ruf auf eine C4-Professur für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie an der Universität Greifswald (abgelehnt im August 2000)
- 2005 Ruf auf eine W3-Professur für Entwicklungspsychopathologie an der Universität Bielefeld (angenommen zum 01.04.2006)

- 2007-2019 Studiendekan der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft, Abteilung Psychologie an der Universität Bielefeld
- seit 2020 Senior-Professor für Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie in der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft, Abteilung Psychologie an der Universität Bielefeld

### **Selbsteingeworbene drittmittelgeförderte Forschungsprojekte**

- 1984-1986 Forschungsprojekt "Eine vergleichende Evaluation unterschiedlicher Formen der Datenerhebung bei Kindern" (gefördert durch zwei Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft)
- 1986-1988 Forschungsprojekt "Kontrollüberzeugungen zu Krankheit und Gesundheit (KKG): Entwicklung eines Testverfahrens" (zusammen mit Dr. G.M. Schmitt, gefördert aus Mitteln des Ministers für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen)
- 1988 Forschungsprojekt "Optimierungsmöglichkeiten und Einsatzgrenzen bei Paarvergleich, Rangreihenbildung und Rating" (unterstützt durch ein Forschungsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft für einen Forschungsaufenthalt an der Pennsylvania State University, State College, USA)
- 1989-1991 Forschungsprojekt "Analyse ärztlicher Globalurteile zum Altersabbau intellektueller Fähigkeiten" (gefördert aus Mitteln der Schering AG, Berlin)
- 1990-1991 Forschungsprojekt zur Modellierung des Entwicklungsverlaufs kognitiver Leistungen (zusammen mit Prof. Dr. Hanns Martin Trautner und Prof. Dr. Hoben Thomas, gefördert aus Mitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Finanzierung eines sechsmonatigen Gastaufenthaltes von Prof. Dr. Hoben Thomas, Pennsylvania State University, an der Universität Münster)
- 1990-1991 Forschungsprojekt "Verbale und nonverbale Kommunikation im Kindesalter: Eine entwicklungspsychologische Studie" (gefördert durch eine Sachbeihilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft)
- 1992-1996 Forschungsprojekt "Eine psychobiologische Analyse elterlicher Responsivität" (zusammen mit Prof. Dr. Heidi Keller, gefördert durch zwei Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft)
- 1993-1996 Forschungsprojekt "Individuelle Unterschiede und Entwicklungsverläufe bei räumlichen Fähigkeiten" (in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Hoben Thomas, gefördert durch zwei Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft und durch eine DAAD-Beihilfe zur Finanzierung eines weiteren Gastaufenthaltes von Prof. Dr. Hoben Thomas an der Universität Münster)
- 1994-1996 Forschungsprojekt "Entwicklung und Evaluation eines Stressbewältigungsprogrammes für Kinder im Grundschulalter" (gefördert durch Finanzmittel der Techniker Krankenkasse)
- 1996-2001 Forschungsprojekt "Entspannungsverfahren für Kinder: Evaluation und Indikation" (gefördert durch zwei Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft)

- 1998-2001 Forschungsprojekt "Eine Analyse von Parametern der elterlichen Interaktionsqualität und ihrer Implikationen im Entwicklungsverlauf" (zusammen mit Prof. Dr. Heidi Keller, gefördert durch eine Sachbeihilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft)
- 2002-2007 Altersbezogene Veränderungen von Verhaltenslatenzen und ihre Bezüge zu kognitiven und sozialen Entwicklungsparametern (zusammen mit Prof. Dr. Heidi Keller, gefördert durch zwei Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft)
- 2003-2004 Forschungsprojekt „Stresserleben, Beanspruchungssymptomatik und Bewältigungsressourcen bei Schülern weiterführender Schulen: Analyse des Bedarfs für ein Stressbewältigungstraining (gefördert durch Finanzmittel der Techniker Krankenkasse)
- 2002-2007 Forschungsprojekt "Zur Bewältigung von Alltagsbelastungen im Übergangsfeld vom Kindes- zum Jugendalter“ (gefördert durch zwei Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft)
- 2003-2007 Forschungsprojekt "Prediction of intelligence from early indicators of information processing capabilities“ (gefördert durch zwei Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft)
- 2005-2009 Forschungsprojekt "Stressprävention im Jugendalter: Evaluation und Optimierung eines settingbasierten Programmangebots“ (gefördert durch Finanzmittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)
- 2007-2013 Forschungsprojekt "Lern- und Gedächtnisleistungen von Säuglingen bei unterschiedlichen Forschungsparadigmen und kontrollierten Lernmaterialien“, Kooperationsprojekt mit den entwicklungspsychologischen Abteilungen der Universitäten Frankfurt, Gießen und Osnabrück (gefördert durch zwei Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft für jeden der beteiligten Orte)
- 2009-2012 Forschungsprojekt "Erklärung von Geschlechtsunterschieden bei der Angabe von physischen und psychischen Symptomatiken“ (gefördert durch eine Sachbeihilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft)
- seit 2012 Forschungsprojekt "Joko, du und ich – Ein Projekt zur Förderung der seelischen Gesundheit von Kindern“ (gefördert durch Finanzmittel der AOK Rheinland/Hamburg, zusammen mit Prof. Dr. Nina Heinrichs)
- 2013-2017 Forschungsprojekt "Longitudinal effects of child abuse under different conditions of treatment“, Verbundprojekt mit den Universitäten Aachen und Braunschweig (gefördert durch Finanzmittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)
- 2014-2017 Forschungsprojekt "Erklärung von Beurteilungsdiskrepanzen bei der Angabe von internalisierendem und externalisierendem Problemverhalten von Kindern und Jugendlichen (gefördert durch eine Sachbeihilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft, zusammen mit Dr. Marc Vierhaus)
- seit 2018 Forschungsprojekt "Stress, health and integration of young refugees: Discovering the interrelations and improving access to healthcare (Verbundprojekt mit Prof. Dr. Heike Eschenbeck, Prof. Dr. Frank Neuner und Prof. Dr.

Oliver Razum, gefördert durch Finanzmittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)

seit 2018 Forschungsprojekt „Stresssensibilität von Jugendlichen mit chronischer Insomnie“ (gefördert durch eine Sachbeihilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft, zusammen mit Prof. Dr. Angelika Schlarb)

seit 2018 Forschungsprojekt „Empowering youth against (re-) victimization (Verbundprojekt mit Prof. Dr. Ulrich W. Ebner-Priemer, Prof. Dr. Nina Heinrichs, Prof. Dr. Kerstin Konrad und Prof. Dr. Birgit Wagner, gefördert durch Finanzmittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)

Gesamtsumme der selbsteingeworbenen Drittmittel: ca. 4,2 Millionen Euro (im Verbund ca. 12 Millionen Euro)

### **Mitgliedschaften und Funktionen**

seit 1984 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs), Fachgruppen Entwicklungspsychologie und Gesundheitspsychologie

seit 1992 Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des „European Journal of Health Psychology“

seit 1993 Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift „Kindheit und Entwicklung“

seit 1995 Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Buchreihe "Fortschritte der Gemeinpsychologie und Gesundheitsförderung" im DGVT-Verlag

1997-2007 Mitglied der Sprechergruppe der Fachgruppe Gesundheitspsychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie

2004-2007 Sprecher der Fachgruppe Gesundheitspsychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie

2001-2019 Mitherausgeber der Zeitschrift für Gesundheitspsychologie (von 2007-2012 Geschäftsführender Herausgeber)

**Gutachtertätigkeit** für Forschungsförderinstitutionen (u.a. DFG, ESF, SNF, FWF, BMBF, GIF, NIFBE, DAAD, Leibniz-Gemeinschaft), im Zusammenhang mit Studiengangsreakkreditierungen (u.a. für die Universitäten Mainz und Trier) sowie für verschiedene nationale und internationale Zeitschriften (vor allem aus den Bereichen Entwicklungspsychologie, Pädagogische Psychologie, Gesundheitspsychologie und Klinische Psychologie), darunter:

Anxiety, Stress and Coping, Applied Psychology: Health and Well-Being, BMC Endocrine Disorders, BMC Psychology, BMC Public Health, British Journal of Psychology, Child and Adolescent Psychiatry and Mental Health, Child and Youth Care Forum, Child Development, Child Psychiatry and Human Development, Cultural Diversity and Ethnic Minority Psychology, Developmental Psychology, Developmental Science, Diagnostica, Educational Psychology, European Journal of Developmental Psychology, European Journal of Health Psychology, European Journal of Developmental Science, European Journal of Pain, European Journal of Psychological Assessment, European Journal of Psychology of Education, European Psy-

chologist, *Frontiers in Emotion Science*, *Frühe Bildung*, *Infant and Child Development*, *Infant Mental Health Journal*, *International Journal of Behavioural Development*, *International Journal of Developmental Science*, *Journal of Adolescence*, *Journal of Cognitive Education and Psychology*, *Journal of Cross-Cultural Psychology*, *Journal of Experimental Child Psychology*, *Journal of Health Psychology*, *Journal of Individual Differences*, *Journal of Online Learning and Teaching*, *Journal for Educational Research Online*, *Kindheit und Entwicklung*, *Longitudinal and Life Course Studies*, *Medicine & Science in Sports & Exercise*, *Parenting: Science and Practice*, *Personality and Individual Differences*, *Physiology & Behavior*, *Prävention und Gesundheitsförderung*, *Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie*, *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, *Psychologische Beiträge*, *Psychologische Rundschau*, *Scandinavian Journal of Psychology*, *Social Development*, *Social Science and Medicine*, *Stress and Health*, *Swiss Journal of Psychology*, *Verhaltenstherapie*, *Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie*, *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, *Zeitschrift für Gesundheitspsychologie*, *Zeitschrift für Klinische Psychologie*, *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation*